

Verbesserung der Akustik

Grundschule Süd: Sanierungskosten von 4,2 Millionen

WALSRODE (hf). Alles begann mit dem Abriss alter Gebäudeteile wie Verwaltung, Sanitärräume, Pausenhalle, Flure, die einem Neubau wichen. Die alten Klassentrakte mussten entkernt und wieder hergestellt werden. Erneuerungen der gesamten Fassaden mit verbesserten Wärmedämmmaßnahmen standen ebenso auf den Plänen wie neue Elektroinstallationen, neue Fenster und Türen, Brandschutzmaßnahmen und neue Akustikdecken. Besonders die Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik seien ein Segen, so Konrektorin Rieck und einige Schüler unisono. Die alte Schule und vor allem die Container seien sehr laut gewesen.

Alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 2b von Kirsten Rieck fühlen sich in-



DER NEUE KLASSENTRAKT der Grundschule Süd.

zwischen sehr wohl in ihrer neuen Schule, wie sie einmütig erklären. Wie auch die anderen Klassen, bereiten sie sich intensiv auf die geplante Einweihung vor. Die Klasse 2b wird bei der Feier die Unterschiede zwischen dem Un-

terricht in der Containerklasse und im Neubau darstellen.

Die siebenjährige Isabell hat dabei einen Gedanken aufgeschrieben, der allen Mitschülerinnen und Mitschülern wichtig ist: „Endlich haben wir wieder warmes Wasser“.

Andere Schüler meinten, dass Schule jetzt viel mehr Spaß mache, als in den engen und lauten Containern.

Beim Neu- und Umbau wurde die Nutzfläche um gut 600 auf 2 834 Quadratmeter erhöht. Die Sanierungskosten beliefen sich auf etwa 4,2 Millionen Euro. Hinzu kamen Kosten für die mobilen Klassen von rund 396 000 Euro. Die Dächer der Schule wurden

für den Aufbau einer großen Photovoltaikanlage genutzt.

Entstanden ist ein moderner, gelungener Schulbau, bei dem auch eine für den Betrachter gefällige Fassadengestaltung nicht vernachlässigt wurde.